

# Amtliches Mitteilungsblatt



Philosophische Fakultät IV

## Lehramtsmaster Sport

(Amt des Studienrats / der Studienrätin, Amt des Studienrates/der Studienrätin mit einer beruflichen Fachrichtung)

Inhalt:

### Fachspezifische Anlagen zur Studienordnung für das Masterstudium für das Lehramt (120 Studienpunkte)

Anlage 1.1 fachspezifischer Studienverlaufsplan

Anlage 2 Modulbeschreibungen

Anlage 4.2 Programm für das Unterrichtspraktikum

### Fachspezifische Anlagen zur Prüfungsordnung für das Masterstudium für das Lehramt (120 Studienpunkte)

Anlage 1 Übersicht Modulabschlussprüfungen und Masterarbeit

Anlage 2 Übersicht Zulassungsvoraussetzungen für die  
Masterarbeit

Hinweis:

Fachübergreifende Studien- und Prüfungsordnungen

veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt 99/2007 „Lehramtsmaster“



# Lehramtsmaster Sport

## Fachspezifische Anlagen zur Studienordnung für das Masterstudium für das Lehramt

Anlage 1.1

Fachspezifischer Studienverlaufsplan **Sport**

Semester	FW1	FD1 SpSt	FD1	FW2	FD2 SpSt	FD2	Ewi	DaZ	MA- Arbeit
<b>4. Variante 2</b>	FW1b/ w/4 (5SP)		FD1/4 (12SP)				Ewi (3Sp)		15 SP
<b>3. Variante 2</b>				FW2 II/w/3 (10Sp)		FD2/3 (12Sp)	Ewi (3Sp)		
<b>4. Variante 1</b>				FW2 II/w/4 (10Sp)		FD2/4 (12Sp)	Ewi (3Sp)		15 SP
<b>3. Variante 1</b>	FW1b/ w/3 (5Sp)		FD1/3 (12Sp)				Ewi (3Sp)		
<b>2.</b>	FW1a/ w/2 (10Sp)	FD1 SpSt/2 (2Sp)			FD2 SpSt/2 (8SP)		Ewi (10Sp)		
<b>1.</b>		FD1 SpSt/1 (9Sp)		FW2 I/w/1 (10Sp)	FD2 SpSt/1 (3SP)		Ewi (5Sp)	DaZ (3Sp)	

## Anlage 1.2

Leistungskatalog **Sport****Übersicht über veranstaltungsbezogene Studienleistungen**

Die Vergabe der Studienpunkte erfolgt auf der Grundlage des zeitlichen Arbeitsaufwandes, der neben der Präsenzzeit in den einzelnen Lehrveranstaltungen (und deren allgemeiner Vor- bzw. Nachbereitung) für die Bewältigung übernommener Aufgabenstellungen zu erbringen ist. In Abstimmung mit dem Veranstaltungsleiter kann diese Leistung in folgender Form erbracht werden:

- Erstellen eines Protokolls (Schule / Hochschule / Verein: Einzelstunde / Doppelstunde/ Unterrichtsreihe / Nachwuchstraining / Hochleistungstraining)
- Durchführung von Tests (kleine Leistungskontrolle)
- Referat (Einzel- / Kleingruppen- / Thesenpapier / Strukturgitter)
- Vorbereitung/Gestaltung / Evaluation einer methodischen Aufgabe
- Kleine / mittlere / große schriftliche Seminararbeit (ca. 5 Seiten / 12-15S / > 20S)
- Literaturrecherche (Umfang 10-20 Autoren / 30-50 Autoren / > 100 Autoren)
- Literatur-Analyse: Synopsis von 10 / 20 / 30 Abstracts zu bestimmtem Schwerpunkt
- Leistungsdiagnostik (N der zu Testenden: < 10 / 20 / > 30 Pbn.) - Aufwand pro Pb z.B. Kraftdiagnostik im Labor / Laktatdiagnostik in Labor / Feld; N = <10 / 20 / > 30
- Präparieren von Pbn. (z.B. für EMG-Messungen) – Aufwand pro Pb: 15min
- Aufbau / Abbau bei Film- / Hochfrequenz-Videodokumentationen – Aufwand in min
- Auswertung von: Filmaufnahmen (Normal / Hochfrequenz) ohne / mit Analysesystem: Aufwand pro Pb. in min
- Vorbereitung, Durchführung, Überwachung und Auswertung von Trainingseinheiten: Techniktraining / Krafttraining / Ausdauertraining / Schnelligkeitstraining
- fremdsprachliche Übersetzungsarbeiten
- Hospitationen: Zahl der Unterrichtsstunden / Trainingseinheiten mit Erfahrungsbericht
- Wissenstransferleistungen (Kooperationsdienstleistungen, Forschungsberichte)
- Exkursionen: Konzeptionierung / Vorbereitung / Durchführung / Evaluation
- Sportmedizinische Diagnostik und Untersuchungen in Labor und Feld
- Erarbeitung von präventiven und rehabilitativen Konzepten aus sportmedizinischer Sicht

Anlage 2

Modulbeschreibungen **Sport**

<b>FD1 SpSt + FD2 SpSt</b> <b>Schulpraktische Studien (SpSt)</b> 11 SP 1. und 2. Semester (1. und 2. Fach)	
Qualifikationsziele und Inhalte	<p>Die Studierenden können die institutionellen Voraussetzungen für den Sportunterricht (räumliche, materielle und organisatorische Gegebenheiten) und die allgemeinen Voraussetzungen der Schüler (Entwicklungs- und Leistungsstand, unterrichtsspezifische Verhaltensweisen und Kenntnisse, Einstellungen und Interessen) erheben und auswerten. Ausgehend von dieser Datenerhebung und dem Wissen um den Aufbau und die Inhaltlichkeit der curricularen Vorgaben für den Sportunterricht können sie fachliche Lernprozesse längerfristig planen und dabei Lernmöglichkeiten und Lernanforderungen aufeinander abstimmen. Sie erkennen die unterschiedlichen Lernausgangslagen der jeweiligen Adressatengruppen und planen dementsprechend spezielle Differenzierungs- und Fördermöglichkeiten ein.</p> <p>Die Studierenden wenden auf Grundlage präziser Lernzielformulierungen unterschiedliche Methoden der Vermittlung anforderungs- und situationspezifisch an. Sie können über den Einsatz medialer Präsentationsformen aus fachlicher Perspektive entscheiden und diese in den Unterricht integrieren. Sie erwerben Kompetenzen beim Korrigieren von motorischen Bewegungsabläufen und taktischen Handlungsvollzügen und setzen im Unterricht unterschiedliche Beratungsformen situationsgerecht ein.</p> <p>Die Studierenden kennen Regeln der Gesprächsführung sowie Grundsätze des Umgangs miteinander, die im Unterricht bedeutsam sind, um soziale Beziehungen und soziale Lernprozesse gestalten zu können. Sie vermitteln Methoden des eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Übens. Sie können Risiken und Gefährdungen im Sportunterricht richtig einschätzen und entsprechend gegensteuern.</p> <p>Die Studierenden kennen unterschiedliche Formen der Leistungsbeurteilung, können Bewertungsmaßstäbe festlegen und sich mit den Mentoren auf Beurteilungsgrundsätze verständigen. Sie können Bewertungen und Beurteilungen adressatengerecht begründen und Perspektiven für das weitere Lernen und Üben aufzeigen. Sie können die Leistungsüberprüfungen auch als konstruktive Rückmeldung über die eigene Unterrichtstätigkeit nutzen.</p>
Lehr- und Lernformen	Seminar zur Vorbereitung auf das Unterrichtspraktikum, 2 SWS (3 SP) Unterrichtspraktikum: mindestens 12 eigene Unterrichtsversuche und 30 Hospitationen sowie Teilnahme an weiteren schulischen Aktivitäten (4 SP) Seminar zur Nachbereitung und Auswertung des Unterrichtspraktikums, 2 SWS (4 SP) Work load: 330 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	BA oder gleichwertiger Abschluss in Sportwissenschaft Vorbereitungsseminar vor Unterrichtspraktikum und Nachbereitung/ Auswertung
Modulprüfung	mündliche Prüfung über 20/30 Minuten: Verteidigung des Praktikumsberichts
Häufigkeit des Angebots	im Winter- und Sommersemester „oder“ einmal im Studienjahr
Arbeitsaufwand	11 SP = 330 Stunden 90 Stunden Vorbereitung 120 Stunden Praktikum 120 Stunden Nachbereitung inkl. Modulabschlussprüfung

Dauer des Moduls	2 Semester
------------------	------------

<b>FD1 + FD2</b> <b>Fachdidaktik Sport</b> 12 SP 3. und/oder 4. Semester (1. und 2. Fach)	
Qualifikationsziele und Inhalte	<p>Die Studierenden vertiefen und reflektieren Kenntnisse zum Lehren und Lernen motorischer, sozialaffektiver und kognitiver Prozesse im Schulsport.</p> <p>Die Studierenden wissen, wie unterschiedliche Lernvoraussetzungen Lehren und Lernen beeinflussen und wie sie durch Differenzierung und Förderung im Unterricht berücksichtigt werden.</p> <p>Sie erweitern und vertiefen ihre grundlegenden Kenntnisse zu Fragen der Unterrichtsmethoden, der Koedukation, Leistungserfassung und Leistungsbewertung. Die Studierenden erwerben Kompetenzen zur Kommunikation und Interaktion, kennen die Handlungsabläufe beim Medieneinsatz und sind mit grundlegenden Verfahren der Unterrichtsevaluation vertraut.</p> <p>Die Studierenden erwerben fachwissenschaftliche, sportartbezogene, methodische und fachübergreifende Handlungskompetenzen zur Gestaltung von Sportunterricht in der Sekundarstufe I und II.</p> <p>Die Studierenden können Forschungsergebnisse aus den Bereichen Schule und Sportunterricht bearbeiten sowie eigene Forschungsvorhaben planen, realisieren und auswerten (z.B. Transkriptanalysen, Videobeobachtungen, Befragungen).</p>
Lehr- und Lernformen	1 Hauptseminar, 2 SWS (3 SP FD) 3 Hauptseminare von 6 LV*, 6 SWS (3 x 3 SP FW) Work load: 360 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	BA oder gleichwertiger Abschluss in Sportwissenschaft
Modulprüfung	mündliche Prüfung über 20/30 Minuten oder schriftliche Prüfung über 60/90 Minuten
Häufigkeit des Angebots	im Wintersemester und Sommersemester
Arbeitsaufwand	12 SP = 360 Stunden <u>HS aus FD:</u> 23 Stunden Präsenzzeit 67 Stunden Vor- und Nachbereitung inkl. einer Aufgabe gemäß Leistungskatalog <u>HS aus FW (DMS):</u> 70 Stunden Präsenzzeit 200 Stunden Vor- und Nachbereitungen inkl. einer Aufgabe gemäß Leistungskatalog sowie der Modulabschlussprüfung
Dauer des Moduls	1 – 2 Semester

\* LV: Sportspiele I, Sportspiele II, Gerätturnen, Gymnastik/Tanz, Schwimmen, Leichtathletik. Perspektivisch sind die hier aufgezeigten Sportarten durch andere an Bedeutung gewinnende Sportarten und Sportformen zu ergänzen.

Es handelt sich bei diesen Veranstaltungen nicht um Fachausbildungen aus dem Bereich „Didaktik und Methodik der Sportarten“ (Bachelorstudiengang).



<p><b>FW1/a+b/w</b>  <b>Sport und Bildung</b>                  SP: 15                  1. Fach</p>	
<p>Qualifikationsziele und Inhalte</p>	<p>Die Studierenden vertiefen und reflektieren wissenschaftliche Kenntnisse und Sichtweisen von drei aus sechs bildungs- und kulturwissenschaftlichen Feldern des Sports. Sie erwerben und erweitern dabei eine interdisziplinäre, problemorientierte und (schul-) forschungsnahe Perspektive kulturwissenschaftlicher Fragestellungen, anhand derer sie der Komplexität moderner Gesellschaften angemessen begegnen können.</p> <p>Sie wissen um die soziale Konstruiertheit kultur- und sozialwissenschaftlicher Phänomene sowie Prozesse und können diese erkenntnistheoretischen Einsichten auf praxisnahe sowie projektartige Aufgabenstellungen transferieren sowie theoriegeleitet rekonstruieren. Sie können entsprechend Forschungsergebnisse hermeneutischer als auch empirischer Art erstellen, kritisch auswerten und für die Wissenschaft fruchtbar machen, was insbesondere auch die schriftliche Abfassung von z.B. Projekt- und Forschungsberichten als auch themenbezogenen Aufsätzen betrifft. Sie erfahren auf diese Weise Differenzen und Heterogenität wissenschaftlicher Theoriebildungen, lebensweltlicher Verhaltens- und Interventionsformen, ethischer Bewertungen und sozialer Rollen. Sie schulen so ihre Sensibilität und Toleranz gegenüber ambivalenten bzw. pluralen Wahrnehmungen, Meinungen und Entwicklungen (insbesondere) im Hinblick auf ihre spätere Verantwortlichkeit für eine nachhaltige Schul- und Sportentwicklung.</p> <p>Sie gestalten wissenschaftliche Aufgabenstellungen (wie z.B. Referate, Moderationen, Hospitationen, Feldstudien) eigenverantwortlich, partizipativ und kreativ anhand eines kritischen und pluralen Denkens. Sie stärken derart ihre kulturwissenschaftlichen Sachkompetenzen (im Hinblick z.B. auf Theoriesystematik, Erkenntnistheorie, pädagogische Perspektiven), Methodenkompetenzen (wie Beobachtungsfähigkeit, Verschriftungstechniken, empirische Befähigungen), sozialen Kompetenzen (wie Teamarbeit, Konfliktfähigkeit, Verantwortungsübernahme) und personalen Kompetenzen (wie Kritikfähigkeit, Selbsteinschätzung und Reflexivität).</p> <p>Sie sind imstande, wissenschaftliche Erkenntnisse und Diskurse auf gesellschaftliche Handlungs- bzw. Praxisfelder anzuwenden und die Folgen dieser Anwendungen gesellschaftspolitisch zu hinterfragen und zu bewerten.</p>
<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>1 FS und 2 HS aus folgenden 6 Schwerpunktbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Kulturanthropologische/sozialpädagogische Grundlagen sportlichen Handelns</li> <li>b) Bildungstheorie, Entwicklungs- und Bildungsprozesse</li> <li>c) Ethik und Wissenschaftstheorie des Sports</li> <li>d) Entwicklung und Zielsetzung des schulischen und außerschulischen Sports aus historisch-systematischer Perspektive</li> <li>e) Sport in moderner Gesellschaft aus soziohistorischer Sicht</li> <li>f) Sport und Körper</li> </ul> <p>gemäß diesen thematischen Feldern entsprechend:                  1 FS wahlweise aus Pädagogik/Philosophie oder Soziologie/Geschichte Präsenz-SWS 2; 5 SP (Work load: 150 Stunden) für die regelmäßige Teilnahme (30 Stunden) und Bearbeitung interdisziplinär-wissenschaftlicher Aufgabenstellungen im Seminar (Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden), Nachweis durch eine Projektarbeit (10-12 Seiten; 45 Stunden), die zusätzliche Tätigkeiten außerhalb der Seminarzeit beinhaltet (z.B. empirische Arbeiten, fremdsprachliche Übersetzungsarbeiten, Feldstudien/Testprotokolle, Hospitationen, Wissenstransferleistungen, Protokolle), sowie für einen Anteil an der Modulabschlussprüfung (30 Stunden)</p>

Lehr- und Lernformen	sowie 2 HS wahlobligatorisch aus Pädagogik, Philosophie, Soziologie, Geschichte Präsenz-SWS je 2; je 5 SP (Work load: je 150 Stunden) für die regelmäßige Teilnahme (je 30 Stunden) und Bearbeitung interdisziplinär-wissenschaftlicher Aufgabenstellungen im Seminar (Vor- und Nachbereitung: je 60 Stunden) gemäß Leistungskatalog (je 30 Stunden) sowie für einen Anteil an der Modulabschlussprüfung (je 30 Stunden)
Voraussetzungen für die Teilnahme	BA oder gleichwertiger Abschluss in Sportwissenschaft
Modulprüfung	Mündliche (20/30 Minuten) oder schriftliche Prüfung (60/90 min) aus den Inhalten eines der besuchten Haupt- bzw. Forschungsseminare (Work load: 90 Stunden)
Häufigkeit des Angebots	Durchgängig wechselndes Angebot von FS bzw. HS aus den vier Teildisziplinen gemäß den 6 thematischen Schwerpunkten
Arbeitsaufwand	15 SP (450 Stunden); davon FS mit 120 Stunden, 2 HS mit je 120 Stunden, Aufwand für die Prüfung: 90 Stunden
Dauer des Moduls	möglichst 2, max. 3 Semester

<p><b>FW 1/a+b/w:</b>  <b>Sport und Gesundheit</b>                  SP: 15                  1. Fach</p>	
<p>Qualifikationsziele und Inhalte</p>	<p>Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der Sportmedizin:                  Unter Berücksichtigung typischer Krankheitsbilder aus internistisch-allgemeinmedizinischer und orthopädisch-traumatologischer Sicht sollen die Studierenden vertiefende Kenntnisse über spezifische medizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation unter Berücksichtigung der körperlichen Aktivität erlangen. Hierbei sollen die Studierenden zur Beurteilung des Nutzens, der Möglichkeiten und Grenzen von einer alters- und entwicklungsadäquaten Prävention sowie zur Erarbeitung von alters- und entwicklungsadäquaten, präventiven und rehabilitativen Therapien aus sportmedizinischer Sicht befähigt werden. Kontraindikationen und Nebenwirkungen körperlicher Aktivität. Medikamentöse Beeinflussung des Rehabilitationserfolges.</p> <p>Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der Bewegungs- und Trainingswissenschaft:                  Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse über die biomechanischen und medizinischen Zusammenhänge von Bewegungen und deren Wechselwirkung auf den menschlichen Körper erlangen. Ferner werden weiterführende Kompetenzen über die Planung und Steuerung von Training sowie über den Trainingsprozess im Rahmen einer alters- und entwicklungsadäquaten Prävention und Rehabilitation erlangt. Alters- und entwicklungsadäquate gesundheitsorientierte Programme zum Training von Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Flexibilität und Koordination – Erhaltung und Wiederaufbau der Leistungsfähigkeit.</p> <p>Vermittlung spezieller Fachkenntnisse und Erwerb von alters- und entwicklungsadäquaten Kompetenzen in der Sportpsychologie im fachwissenschaftlichen Vertiefungsbereich Gesundheit. Theoretische Grundlagen mentaler Störungsbilder und Krankheiten, Diagnosen, Interventionsverfahren, Beratung und Betreuung unter Berücksichtigung des Alters- und Entwicklungsstandes.</p>
<p>Lehr- und Lernformen</p> <p><i>Auswahl von 3 aus 5 Hauptseminaren, davon ist 1 aus 2 sportmedizinischen Hauptseminaren obligatorisch (d.h. HS Sportmedizin Innere Medizin oder HS Sportmedizin Orthopädie/Traumatologie)</i></p>	<p><i>HS Sportmedizin Innere Medizin</i>                  (150 Stunden = 5 SP)                  Präsenzzeit: 2 SWS = 30 Stunden = 1 SP                  Vor- und Nachbereitungszeit: 60 h = 2 SP                  Bearbeitung einer Aufgabenstellung gem. Leistungskatalog: 30 Stunden = 1 SP                  Prüfung einschließlich Vorbereitungszeit: 30 Stunden = 1 SP</p> <p><i>HS Sportmedizin Orthopädie/Traumatologie</i>                  (150 Stunden = 5 SP)                  Präsenzzeit: 2 SWS = 30 Stunden = 1 SP                  Vor- und Nachbereitungszeit: 60 h = 2 SP                  Bearbeitung einer Aufgabenstellung gem. Leistungskatalog: 30 Stunden = 1 SP                  Prüfung einschließlich Vorbereitungszeit: 30 Stunden = 1 SP</p> <p><i>HS Bewegungswissenschaft</i>                  (wahlobligatorisch; 150 Stunden = 5 SP)                  Präsenzzeit: 2 SWS = 30 Stunden = 1 SP                  Vor- und Nachbereitungszeit: 60 h = 2 SP                  Bearbeitung einer Aufgabenstellung gem. Leistungskatalog: 30 Stunden = 1 SP                  Prüfung einschließlich Vorbereitungszeit: 30 Stunden = 1 SP</p> <p><i>HS Trainingswissenschaft</i>                  (wahlobligatorisch; 150 Stunden = 5 SP)                  Präsenzzeit: 2 SWS = 30 Stunden = 1 SP                  Vor- und Nachbereitungszeit: 60 h = 2 SP</p>

<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>Bearbeitung einer Aufgabenstellung gem. Leistungskatalog: 30 Stunden = 1 SP Prüfung einschließlich Vorbereitungszeit: 30 Stunden = 1 SP</p> <p><i>HS Sportpsychologie</i> (wahlobligatorisch; 150 Stunden = 5 SP) Präsenzzeit: 2 SWS = 30 Stunden = 1 SP Vor- und Nachbereitungszeit: 60 h = 2 SP Bearbeitung einer Aufgabenstellung gem. Leistungskatalog: 30 Stunden = 1 SP Prüfung einschließlich Vorbereitungszeit: 30 Stunden = 1 SP</p>
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>BA oder gleichwertiger Abschluss in Sportwissenschaft</p>
<p>Modulprüfung</p>	<p>Die Prüfung erfolgt mündlich als Kollegialprüfung (40 Minuten) oder als schriftliche Prüfung (120 Minuten), wobei die Inhalte sich aus 2 der absolvierten 3 Hauptseminare ergeben.</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>in Abhängigkeit vom Fach im Winter- oder Sommersemester</p>
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>Präsenzzeit: 3 x 2 SWS = 3 x 30 Stunden = 3 x 1 SP Vor- und Nachbereitungszeit: 180 h = 6 SP Bearbeitung einer Aufgabenstellung gem. Leistungskatalog: 3 x 30 Stunden = 90 Stunden = 3 x 1 SP Aufwand für die Prüfung einschließlich Vorbereitungszeit ist in den Veranstaltungen enthalten.</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p>möglichst 2, maximal 3 Semester</p>

<p><b>FW1/a+b/w</b>  <b>Sport und Leistung</b>                  SP: 15                  1. Fach</p>	
<p>Qualifikationsziele und Inhalte</p>	<p>Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der Bewegungs- und Trainingswissenschaft: Die Studierenden sollen weiterführende Kenntnisse über medizinische, bewegungswissenschaftliche und trainingswissenschaftliche Gesetzmäßigkeiten und Prinzipien sowie deren komplexes Wirken bei der Optimierung von Belastung, Bewegung und Leistung erlangen. Ferner werden weiterführende Kenntnisse über die Planung und Steuerung von Training sowie über den Trainingsprozess als Mittel zum Leistungsaufbau bzw. zur Leistungsoptimierung und Erhaltung vermittelt. Spezielle Berücksichtigung finden hierbei Themenfelder, die sich - vor dem Hintergrund eines intendierten langfristigen Leistungsaufbaus – auch auf die Zielgruppen der Schülerinnen und Schüler sportbetonter Schulen in den Sekundarstufen I und II beziehen. Erwerb spezieller Fachkenntnisse der Sportmedizin: Die Studierenden sollen vertiefende Kenntnisse über spezifische medizinische Aspekte des leistungsorientierten Sports erlangen. Fachübergreifende Veranstaltungen in der Sportmedizin und Trainingswissenschaft sollen den Studierenden spezielle sportartspezifische medizinisch-trainingswissenschaftliche Aspekte vermitteln. Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der Sportpsychologie im Themenbereich Leistungs- und Spitzensport.</p>
<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>Absolvieren des obligatorischen HS bzw. Auswahl weiterer 2 von 4 Hauptseminaren (3 aus 5 HS = 3 x 5 SP = 15 SP) aus folgenden 5 Schwerpunktbereichen:</p> <p>1. <u>Trainingswissenschaft/Sportmedizin</u> (obligatorisch/fachübergreifend): Trainingswissenschaftliche Aspekte des Leistungssports, zielgruppenadäquate Trainingsmethoden, Mittel und Methoden zu Aufbau, Optimierung, Erhalt und Wiedererlangung der sportlichen Leistungsfähigkeit                  Adaptationen aus internistisch-leistungsphysiologischer und aus orthopädischer Sicht                  Tauglichkeitsuntersuchung, Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung aus sportmedizinischer Sicht                  Präsenzzeit: 2 SWS; 5 SP (work load: 150 Stunden) für die regelmäßige Teilnahme (30 Stunden) und Vor- und Nachbereitung (45 Stunden) sowie Prüfungsvorbereitung (30 Stunden) und Bearbeitung einer Aufgabe gem. Leistungskatalog (45 Stunden)</p> <p>2. <u>Bewegungswissenschaft</u> (wahlobligatorisch):                  Biomechanische Gesetzmäßigkeiten und Prinzipien zur Optimierung von Bewegung und Belastungswirkungen auf den Bewegungsapparat                  Motorische Aspekte im Leistungssport, Optimierung motorischer Lehr- und Lernprozesse                  Präsenzzeit: 2 SWS; 5 SP (work load: 150 Stunden) für die regelmäßige Teilnahme (30 Stunden) und Vor- und Nachbereitung (45 Stunden) sowie Prüfungsvorbereitung (30 Stunden) und Bearbeitung einer Aufgabe gem. Leistungskatalog (45 Stunden)</p> <p>3. <u>Trainingswissenschaft</u> (wahlobligatorisch):                  Analyse von Anforderungsprofilen im Leistungssport                  Diagnostik motorischer Qualifikationsniveaus                  Optimierung von Belastungsverfahren zur Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit                  Präsenzzeit: 2 SWS; 5 SP (work load: 150 Stunden) für die regelmäßige Teilnahme (30 Stunden) und Vor- und Nachbereitung (45 Stunden) sowie Prüfungsvorbereitung (30 Stunden) und Bearbeitung einer Aufgabe gem. Leistungskatalog (45 Stunden)</p>

<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>4. <b>Sportmedizin</b> (wahlobligatorisch):                  Spezielle Kenntnisse über Belastbarkeit und Überbelastung aus internistischer / orthopädischer Sicht                  Traumatologie im Leistungssport                  Sportartspezifische medizinische Probleme.                  Spezielle Anwendungsbereiche trainingswissenschaftlicher Aspekte des Leistungssports                  Präsenzzeit: 2 SWS; 5 SP (work load: 150 Stunden) für die regelmäßige Teilnahme (30 Stunden) und Vor- und Nachbereitung (45 Stunden) sowie Prüfungsvorbereitung (30 Stunden) und Bearbeitung einer Aufgabe gem. Leistungskatalog (45 Stunden)</p> <p>5. <b>Sportpsychologie</b> (wahlobligatorisch):                  Situative, personale und soziale Faktoren von Belastung und Beanspruchung, Assessment, psychologische Vorbereitung in Training und Wettkampf, Beratung und Betreuung                  Präsenzzeit: 2 SWS; 5 SP (work load: 150 Stunden) für die regelmäßige Teilnahme (30 Stunden) und Vor- und Nachbereitung (45 Stunden) sowie Prüfungsvorbereitung (30 Stunden) und Bearbeitung einer Aufgabe gem. Leistungskatalog (45 Stunden)</p>
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>BA oder gleichwertiger Abschluss in Sportwissenschaft und erfolgreicher Abschluss des BA-Vertiefungs-Moduls „Spezialkompetenz“</p>
<p>Modulprüfung</p>	<p>Die Prüfung erfolgt mündlich als Kollegialprüfung (40 Minuten) oder schriftlich (120 min), wobei die Inhalte sich aus zwei der drei absolvierten Hauptseminare ergeben.</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>durchgängiges Angebot der HS aus den fünf Teildisziplinen gemäß den thematischen Schwerpunkten</p>
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>3 Hauptseminare (3 aus 5 HS =&gt; 3 x 150 h = 450 h)                  - 150 h Trainingswissenschaft                  - 150 h Bewegungswissenschaft                  - 150 h Trainingswissenschaft / Sportmedizin                  - 150 h Sportmedizin                  - 150 h Sportpsychologie                  = 450 h insgesamt                  Aufwand für die Prüfung: 30 h (sind in den 150 h pro Veranstaltung enthalten)</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p>2 bis höchstens 3 Semester</p>

<p><b>FW2/ (I)</b>  <b>Sport und Bildung</b>                  SP: 10                  2. Fach                  (obligatorisch)</p>	
<p>Qualifikationsziele und Inhalte</p>	<p>Die Studierenden vertiefen und reflektieren wissenschaftliche Kenntnisse und Sichtweisen von drei aus sechs bildungs- und kulturwissenschaftlichen Feldern des Sports. Sie erwerben und erweitern dabei eine interdisziplinäre, problem-orientierte und (schul-) forschungsnaher Perspektive kulturwissenschaftlicher Fragestellungen, anhand derer sie der Komplexität moderner Gesellschaften angemessen begegnen können.</p> <p>Sie wissen um die soziale Konstruiertheit kultur- und sozialwissenschaftlicher Phänomene sowie Prozesse und können diese erkenntnistheoretischen Einsichten auf praxisnahe sowie projektartige Aufgabenstellungen transferieren sowie theoriegeleitet rekonstruieren. Sie können entsprechend Forschungsergebnisse hermeneutischer als auch empirischer Art erstellen, kritisch auswerten und für die Wissenschaft fruchtbar machen, was insbesondere auch die schriftliche Abfassung von z.B. Projekt- und Forschungsberichten als auch themenbezogenen Aufsätzen betrifft. Sie erfahren auf diese Weise Differenzen und Heterogenität wissenschaftlicher Theoriebildungen, lebensweltlicher Verhaltens- und Interventionsformen, ethischer Bewertungen und sozialer Rollen. Sie schulen so ihre Sensibilität und Toleranz gegenüber ambivalenten bzw. pluralen Wahrnehmungen, Meinungen und Entwicklungen (insbesondere) im Hinblick auf ihre spätere Verantwortlichkeit für eine nachhaltige Schul- und Sportentwicklung. Sie gestalten wissenschaftliche Aufgabenstellungen (wie z.B. Referate, Moderationen, Hospitationen, Feldstudien) eigenverantwortlich, partizipativ und kreativ anhand eines kritischen und pluralen Denkens. Sie stärken derart ihre kulturwissenschaftlichen Sachkompetenzen (im Hinblick z.B. auf Theoriesystematik, Erkenntnistheorie, pädagogische Perspektiven), Methodenkompetenzen (wie Beobachtungsfähigkeit, Verschriftungstechniken, empirische Befähigungen), sozialen Kompetenzen (wie Teamarbeit, Konfliktfähigkeit, Verantwortungsübernahme) und personalen Kompetenzen (wie Kritikfähigkeit, Selbsteinschätzung und Reflexivität).</p> <p>Sie sind imstande, wissenschaftliche Erkenntnisse und Diskurse auf gesellschaftliche Handlungs- bzw. Praxisfelder anzuwenden und die Folgen dieser Anwendungen gesellschaftspolitisch zu hinterfragen und zu bewerten.</p>
<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>In diesem Modul werden Veranstaltungen der Pädagogik/Philosophie sowie der Soziologie/ Geschichte zu folgenden 6 Schwerpunktbereichen angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Kulturanthropologische/sozialpädagogische Grundlagen sportlichen Handelns</li> <li>b) Bildungstheorie, Entwicklungs- und Bildungsprozesse</li> <li>c) Ethik und Wissenschaftstheorie des Sports</li> <li>d) Entwicklung und Zielsetzung des schulischen und außerschulischen Sports aus historisch-systematischer Perspektive</li> <li>e) Sport in moderner Gesellschaft aus soziohistorischer Sicht</li> <li>f) Sport und Körper</li> </ul> <p>Davon sind zwei Hauptseminare auszuwählen:</p> <p>Präsenz-SWS pro HS: Je 2; 5 SP (Work load: 150 Stunden) für die regelmäßige Teilnahme (30 Stunden) und Bearbeitung interdisziplinär-wissenschaftlicher Aufgabenstellungen im Seminar (Vor- und Nachbereitung: je 45)</p>

Lehr- und Lernformen	Nachweis durch eine Seminararbeit (10-12 Seiten; 45 Stunden), die zusätzliche Tätigkeiten außerhalb der Seminarzeit beinhaltet (z.B. empirische Arbeiten, fremdsprachliche Übersetzungsarbeiten, Feldstudien/Testprotokolle, Hospitationen, Wissenstransferleistungen, Protokolle), sowie für einen Anteil an der Modulabschlussprüfung (je 30 Stunden) – insgesamt 2 x 150 Stunden = 10 SP
Voraussetzungen für die Teilnahme	BA oder gleichwertiger Abschluss in Sportwissenschaft
Modulprüfung	mündliche (20/30 Minuten) oder schriftliche Prüfung (60/90 min)
Häufigkeit des Angebots	Durchgängig wechselndes Angebot von HS aus den vier Teildisziplinen gemäß den 6 thematischen Schwerpunkten
Arbeitsaufwand	10 SP (300 Stunden); 2 HS mit je 120 Stunden, Aufwand für die Prüfung: 60 Stunden
Dauer des Moduls	möglichst in einem Semester, höchstens in zwei



<p><b>FW 2/(II)/w:</b>  <b>Sport und Gesundheit</b>                  SP: 10                  2. Fach                  (alternativ wählbar als Modul FW 2/ (II): Sport und Leistung)</p>	
<p>Qualifikationsziele und Inhalte</p>	<p>Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der Sportmedizin: Unter Berücksichtigung typischer Krankheitsbilder aus internistisch-allgemeinmedizinischer und orthopädisch-traumatologischer Sicht sollen die Studierenden vertiefende Kenntnisse über spezifische medizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation unter Berücksichtigung der körperlichen Aktivität erlangen. Hierbei sollen die Studierenden zur Beurteilung des Nutzens, der Möglichkeiten und Grenzen von einer alters- und entwicklungsadäquaten Prävention sowie zur Erarbeitung von alters- und entwicklungsadäquaten, präventiven und rehabilitativen Therapien aus sportmedizinischer Sicht befähigt werden. Kontraindikationen und Nebenwirkungen körperlicher Aktivität. Medikamentöse Beeinflussung des Rehabilitationserfolges.</p> <p>Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der Bewegungs- und Trainingswissenschaft: Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse über die biomechanischen und medizinischen Zusammenhänge von Bewegungen und deren Wechselwirkung auf den menschlichen Körper erlangen. Ferner werden weiterführende Kompetenzen über die Planung und Steuerung von Training sowie über den Trainingsprozess im Rahmen einer alters- und entwicklungsadäquaten Prävention und Rehabilitation erlangt. Alters- und entwicklungsadäquate gesundheitsorientierte Programme zum Training von Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Flexibilität und Koordination – Erhaltung und Wiederaufbau der Leistungsfähigkeit.</p> <p>Vermittlung spezieller Fachkenntnisse und Erwerb von alters- und entwicklungsadäquaten Kompetenzen in der Sportpsychologie im fachwissenschaftlichen Vertiefungsbereich Gesundheit. Theoretische Grundlagen mentaler Störungsbilder und Krankheiten, Diagnosen, Interventionsverfahren, Beratung und Betreuung unter Berücksichtigung des Alters- und Entwicklungsstandes.</p>
<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Auswahl von 2 aus 5 Hauptseminaren, davon ist 1 aus 2 sportmedizinischen Hauptseminaren obligatorisch (d.h. HS Sportmedizin Innere Medizin oder HS Sportmedizin Orthopädie/Traumatologie)</p>	<p>HS Sportmedizin Innere Medizin (150 Stunden = 5 SP)                  Präsenzzeit: 2 SWS = 30 Stunden = 1 SP                  Vor- und Nachbereitungszeit: 60 h = 2 SP                  Bearbeitung einer Aufgabenstellung gem. Leistungskatalog: 30 Stunden = 1 SP                  Prüfung einschließlich Vorbereitungszeit: 30 Stunden = 1 SP</p> <p>HS Sportmedizin Orthopädie/Traumatologie (150 Stunden = 5 SP)                  Präsenzzeit: 2 SWS = 30 Stunden = 1 SP                  Vor- und Nachbereitungszeit: 60 h = 2 SP                  Bearbeitung einer Aufgabenstellung gem. Leistungskatalog: 30 Stunden = 1 SP                  Prüfung einschließlich Vorbereitungszeit: 30 Stunden = 1 SP</p> <p>HS Bewegungswissenschaft (wahlobligatorisch; 150 Stunden = 5 SP)                  Präsenzzeit: 2 SWS = 30 Stunden = 1 SP                  Vor- und Nachbereitungszeit: 60 h = 2 SP                  Bearbeitung einer Aufgabenstellung gem. Leistungskatalog: 30 Stunden = 1 SP                  Prüfung einschließlich Vorbereitungszeit: 30 Stunden = 1 SP</p> <p>HS Trainingswissenschaft (wahlobligatorisch; 150 Stunden = 5 SP)                  Präsenzzeit: 2 SWS = 30 Stunden = 1 SP                  Vor- und Nachbereitungszeit: 60 h = 2 SP</p>

<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>Bearbeitung einer Aufgabenstellung gem. Leistungskatalog: 30 Stunden = 1 SP                  Prüfung einschließlich Vorbereitungszeit: 30 Stunden = 1 SP</p> <p>HS Sportpsychologie                  (wahlobligatorisch; 150 Stunden = 5 SP)                  Präsenzzeit: 2 SWS = 30 Stunden = 1 SP                  Vor- und Nachbereitungszeit: 60 h = 2 SP                  Bearbeitung einer Aufgabenstellung gem. Leistungskatalog: 30 Stunden = 1 SP                  Prüfung einschließlich Vorbereitungszeit: 30 Stunden = 1 SP</p>
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>BA oder gleichwertiger Abschluss in Sportwissenschaft</p>
<p>Modulprüfung</p>	<p>mündliche (20/30 Minuten) oder schriftliche Prüfung (60/90 min).</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>in Abhängigkeit vom Fach im Winter- oder Sommersemester</p>
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>Präsenzzeit: 2 x 2 SWS = 2 x 30 Stunden = 2 x 1 SP                  Vor- und Nachbereitungszeit: 120 h = 4 SP                  Bearbeitung einer Aufgabenstellung gem. Leistungskatalog: 2 x 30 Stunden = 60 Stunden = 2 x 1 SP                  Aufwand für die Prüfung einschließlich Vorbereitungszeit: 2x 30h = 2x 1 SP – insgesamt 2 x 150 h = 10 SP</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p>möglichst in einem Semester, höchstens in zwei</p>

<p><b>FW2/(II)/w (10SP)</b>  <b>Sport und Leistung</b>                  SP: 10                  2. Fach                  (alternativ wählbar als Modul FW 2 (II): Sport und Gesundheit)</p>	
<p>Qualifikationsziele und Inhalte</p>	<p>Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der Bewegungs- und Trainingswissenschaft: Die Studierenden sollen weiterführende Kenntnisse über medizinische, bewegungswissenschaftliche und trainingswissenschaftliche Gesetzmäßigkeiten und Prinzipien sowie deren komplexes Wirken bei der Optimierung von Belastung, Bewegung und Leistung erlangen. Ferner werden weiterführende Kenntnisse über die Planung und Steuerung von Training sowie über den Trainingsprozess als Mittel zum Leistungsaufbau bzw. zur Leistungsoptimierung und Erhaltung vermittelt. Spezielle Berücksichtigung finden hierbei Themenfelder, die sich - vor dem Hintergrund eines intendierten langfristigen Leistungsaufbaus – auch auf die Zielgruppen der Schülerinnen und Schüler sportbetonter Schulen in den Sekundarstufen I und II beziehen.</p> <p>Erwerb spezieller Fachkenntnisse der Sportmedizin: Die Studierenden sollen vertiefende Kenntnisse über spezifische medizinische Aspekte des leistungsorientierten Sports erlangen.</p> <p>Fachübergreifende Veranstaltungen in der Sportmedizin und Trainingswissenschaft sollen den Studierenden spezielle sportartspezifische medizinisch-trainingswissenschaftliche Aspekte vermitteln.</p> <p>Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der Sportpsychologie im Themenbereich Leistungs- und Spitzensport.</p>
<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>Absolvieren des obligatorischen HS sowie Auswahl eines weiteren von 4 Hauptseminaren (2 aus 5 HS = 2 x 5 SP = 10 SP) aus folgenden 5 Schwerpunktbereichen:</p> <p>1. <u>Trainingswissenschaft/Sportmedizin (obligatorisch/ fachübergreifend)</u>:                  Trainingswissenschaftliche Aspekte des Leistungssports, zielgruppenadäquate Trainingsmethoden, Mittel und Methoden zu Aufbau, Optimierung, Erhalt und Wiedererlangung der sportlichen Leistungsfähigkeit. Adaptationen aus internistisch-leistungsphysiologischer und aus orthopädischer Sicht. Tauglichkeitsuntersuchung, Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung aus sportmedizinischer Sicht.                  Präsenzzeit: 2 SWS; 5 SP (work load: 150 Stunden) für die regelmäßige Teilnahme (30 Stunden) und Vor- und Nachbereitung (45 Stunden) sowie Prüfungsvorbereitung (30 Stunden) und Bearbeitung einer Aufgabe gem. Leistungskatalog (45 Stunden)</p> <p>2. <u>Bewegungswissenschaft (wahlobligatorisch)</u>:                  Biomechanische Gesetzmäßigkeiten und Prinzipien zur Optimierung von Bewegung und Belastungswirkungen auf den Bewegungsapparat. Motorische Aspekte im Leistungssport, Optimierung motorischer Lehr- und Lernprozesse                  Präsenzzeit: 2 SWS; 5 SP (work load: 150 Stunden) für die regelmäßige Teilnahme (30 Stunden) und Vor- und Nachbereitung (45 Stunden) sowie Prüfungsvorbereitung (30 Stunden) und Bearbeitung einer Aufgabe gem. Leistungskatalog (45 Stunden)</p> <p>3. <u>Trainingswissenschaft (wahlobligatorisch)</u>:                  Analyse von Anforderungsprofilen im Leistungssport. Diagnostik motorischer Qualifikationsniveaus. Optimierung von Belastungsverfahren zur Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit                  Präsenzzeit: 2 SWS; 5 SP (work load: 150 Stunden) für die regelmäßige Teilnahme (30 Stunden) und Vor- und Nachbereitung (45 Stunden) sowie Prüfungsvorbereitung (30 Stunden) und Bearbeitung einer Aufgabe gem. Leistungskatalog (45 Stunden)</p>

<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>4. <u>Sportmedizin (wahlobligatorisch)</u>:                  Spezielle Kenntnisse über Belastbarkeit und Überbelastung aus inter-                  nistischer / orthopädischer Sicht. Traumatologie im Leistungssport.                  Sportartspezifische medizinische Probleme. Spezielle Anwendungs-                  bereiche trainingswissenschaftlicher Aspekte des Leistungssports                  Präsenzzeit: 2 SWS; 5 SP (work load: 150 Stunden) für die regelmä-                  ßige Teilnahme (30 Stunden) und Vor- und Nachbereitung                  (45 Stunden) sowie Prüfungsvorbereitung (30 Stunden) und Bearbei-                  tung einer Aufgabe gem. Leistungskatalog (45 Stunden)</p> <p>5. <u>Sportpsychologie (wahlobligatorisch)</u>:                  Situative, personale und soziale Faktoren von Belastung und Bean-                  spruchung, Assessment, psychologische Vorbereitung in Training und                  Wettkampf, Beratung und Betreuung                  Präsenzzeit: 2 SWS; 5 SP (work load: 150 Stunden) für die regelmä-                  ßige Teilnahme (30 Stunden) und Vor- und Nachbereitung                  (45 Stunden) sowie Prüfungsvorbereitung (30 Stunden) und Bearbei-                  tung einer Aufgabe gem. Leistungskatalog (45 Stunden)</p>
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>BA oder gleichwertiger Abschluss in Sportwissenschaft. Erfolgreicher Abschluss des BA-Vertiefungs-Moduls „Spezialkompetenz“</p>
<p>Modulprüfung</p>	<p>mündliche (20/30 Minuten) oder schriftliche Prüfung (60/90 min).</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>durchgängiges Angebot der HS aus den fünf Teildisziplinen gemäß den thematischen Schwerpunkten</p>
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>Absolvieren von 2 HS: 2 x 150h = 300h</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 150 h Trainingswissenschaft (obligat.) sowie eines weiteren:</li> <li>- 150 h Bewegungswissenschaft oder</li> <li>- 150 h Trainingswissenschaft / Sportmedizin oder</li> <li>- 150 h Sportmedizin oder</li> <li>- 150 h Sportpsychologie</li> <li style="padding-left: 20px;">= 150 h</li> </ul> <p>Aufwand für die Prüfung: 30 h (sind in den 150 h pro Veranstaltung enthalten)</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p>1 bis höchstens 2 Semester</p>

## Anlage 4.2

**Sport**

## Programm für das Unterrichtspraktikum für das Masterstudium für das Lehramt

## 1. Geltungsbereich

Das Praktikumsprogramm gilt für Studierende der Lehramtsmaster-Studiengänge, die an der HU erfasst sind. Es regelt die Unterrichtspraktika in den Modulen Schulpraktische Studien der Fachdidaktiken.

## 2. Ziel des Unterrichtspraktikums

Die Studierenden können die institutionellen Voraussetzungen für den Sportunterricht (räumliche, materielle und organisatorische Gegebenheiten) und die allgemeinen Voraussetzungen der Schüler (Entwicklungs- und Leistungsstand, unterrichtsspezifische Verhaltensweisen und Kenntnisse, Einstellungen und Interessen) erheben und auswerten. Ausgehend von dieser Datenerhebung und dem Wissen um den Aufbau und die Inhaltlichkeit der curricularen Vorgaben für den Sportunterricht können sie fachliche Lernprozesse längerfristig planen und dabei Lernmöglichkeiten und Lernanforderungen aufeinander abstimmen. Sie erkennen die unterschiedlichen Lernausgangslagen der jeweiligen Adressatengruppen und planen dementsprechend spezielle Differenzierungs- und Fördermöglichkeiten ein.

Die Studierenden wenden auf Grundlage präziser Lernzielformulierungen unterschiedliche Methoden der Vermittlung anforderungs- und situationsspezifisch an. Sie können über den Einsatz medialer Präsentationsformen aus fachlicher Perspektive entscheiden und diese in den Unterricht integrieren. Sie erwerben Kompetenzen beim Korrigieren von motorischen Bewegungsabläufen und taktischen Handlungsvollzügen und setzen im Unterricht unterschiedliche Beratungsformen situationsgerecht ein.

Die Studierenden kennen Regeln der Gesprächsführung sowie Grundsätze des Umgangs miteinander, die im Unterricht bedeutsam sind, um soziale Beziehungen und soziale Lernprozesse gestalten zu können. Sie vermitteln Methoden des eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Übens. Sie können Risiken und Gefährdungen im Sportunterricht richtig einschätzen und entsprechend gegensteuern.

Die Studierenden kennen unterschiedliche Formen der Leistungsbeurteilung, können Bewertungsmaßstäbe festlegen und sich mit den Mentoren auf Beurteilungsgrundsätze verständigen. Sie können Bewertungen und Beurteilungen adressatengerecht begründen und Perspektiven für das weitere

Lernen und Üben aufzeigen. Sie können die Leistungsüberprüfungen auch als konstruktive Rückmeldung über die eigene Unterrichtstätigkeit nutzen.

## 3. Zeitraum

Das Modul beginnt mit einer semesterbegleitenden Vorbereitungsveranstaltung.

Bestandteil des Moduls ist das Unterrichtspraktikum, das in der vorlesungsfreien Zeit als Blockpraktikum zu absolvieren ist. Das Modul endet mit einer Nachbereitungsveranstaltung und schließt mit einer Modulprüfung ab. Im Master-Studiengang im Umfang von 120 SP wird das Modul im ersten Fach überwiegend im Wintersemester und im zweiten Fach überwiegend im Sommersemester studiert. Nach Einweisung in die Schule können die Studierenden in Absprache mit ihrer Mentorin/ihrem Mentor semesterbegleitend das entsprechende Fach hospitieren.

## 4. Anmeldung

Der Praktikumsplatz wird vom Praktikumsbüro des Servicezentrums Lehramt zugeteilt.

Die Zuteilung basiert auf dem Antrag der Studentin/des Studenten, der bis zum 20. Oktober im ersten Semester an das Praktikumsbüro des Servicezentrums Lehramt zu richten ist. Das Antragsformular wird vom Praktikumsbüro elektronisch zur Verfügung gestellt.

Die Studierende/der Studierende hat keinen Anspruch auf einen Praktikumsplatz an einer bestimmten Schule. Die Vergabe erfolgt unter lehrorganisatorischen und kapazitären Gesichtspunkten.

## 5. Voraussetzung zum Praktikum

Das Modul Schulpraktische Studien der Sportwissenschaft setzt den erfolgreichen Abschluss des Moduls B5 der Fachdidaktik und des Moduls der Erziehungswissenschaften bzw. der Rehabilitationswissenschaften voraus, in dem das Berufsfelderschließende Praktikum zu absolvieren ist.

Das Unterrichtspraktikum setzt voraus, dass die Vorbereitungsveranstaltung erfolgreich absolviert wurde. Die Leiterin/der Leiter dieser Veranstaltung bestätigt gegenüber dem Praktikumsbüro die erfolgreiche Teilnahme bis spätestens zum Ende der Vorlesungszeit des laufenden Semesters.

## 6. Anforderungen an das Praktikum

Im Unterrichtspraktikum sind 30 Hospitationen und 12 Unterrichtsstunden mit eigener Unterrichtstätigkeit nachzuweisen. Die Planung und Durchführung von mindestens 6 vollständigen Unterrichtsstunden ist sicherzustellen. Weitere 6 Unterrichtsstunden können entsprechend der erforderlichen fachdidaktischen Kompetenzentwicklung als vollständige Unterrichtsstunden und/oder als ausgewählte Unterrichtsteile ausgestaltet werden.

Eine Benotung der Unterrichtsversuche erfolgt nicht. Einem Unterrichtsversuch schließt sich ein Auswertungs- und Beratungsgespräch an.

## 7. Betreuung

Die Praktikantin/der Praktikant wird durch einen Lehrenden der Universität und eine Mentorin/einen Mentor der Schule betreut. Die/der betreuende Lehrende der Universität besucht die Praktikantin/den Praktikanten zweimal während des Praktikums, um ihre/seine Unterrichtsstunde zu beobachten. Sie/er nimmt Einsicht in die Vorbereitungsunterlagen und führt ein Auswertungs- und Beratungsgespräch, an dem nach Möglichkeit die Mentorin/der Mentor teilnimmt.

## 8. Nachweis

Die Mentorin/der Mentor oder die Schulleiterin/der Schulleiter bestätigen das ordnungsgemäße Absolvieren des Praktikums auf einer Bescheinigung, die im Prüfungsbüro des jeweiligen Faches einzureichen ist.

# Lehramtsmaster Sport

## Fachspezifische Anlagen zur Prüfungsordnung für das Masterstudium für das Lehramt

Anlage 1

Übersicht Modulabschlussprüfungen und Masterarbeit im Masterstudium für das Lehramt

**Sport**

Modul	SP des Moduls	Form und Umfang der Modulabschlussprüfung
<b>Pflichtmodule</b>		
<b>Erstes Fach</b>		
Modul Fachdidaktik Sport	12 SP	Mündliche Prüfung 20/30 Minuten oder schriftliche Prüfung 60/90 Minuten
Modul Schulpraktische Studien	11 SP	Mündliche Prüfung 20/30 Minuten: Verteidigung des Praktikumsberichts
<b>Wahl 1 von 3 Modulen (15 SP)</b>		
Modul Sport und Gesundheit		Kollegialprüfung mündlich (40 Minuten) oder schriftliche Prüfung (120 Minuten)
Modul Sport und Leistung		Kollegialprüfung mündlich (40 Minuten) oder schriftliche Prüfung (120 Minuten)
Modul Sport und Bildung		Mündliche Prüfung (20/30 Minuten) oder schriftliche Prüfung (60/90 Minuten)
<b>Zweites Fach</b>		
Modul Fachdidaktik Sport	12 SP	Mündliche Prüfung 20/30 Minuten oder schriftliche Prüfung 60/90 Minuten
Modul Schulpraktische Studien	11 SP	Mündliche Prüfung 20/30 Minuten: Verteidigung des Praktikumsberichts
<b>2 von 3 Modulen (20 SP)</b>		
Modul Sport und Gesundheit		Mündliche Prüfung (20/30 Minuten) oder schriftliche Prüfung (60/90 Minuten)
Modul Sport und Leistung		Mündliche Prüfung (20/30 Minuten) oder schriftliche Prüfung (60/90 Minuten)
Modul Sport und Bildung (obligatorisch)		Mündliche Prüfung (20/30 Minuten) oder schriftliche Prüfung (60/90 Minuten)
<b>Masterarbeit</b>		
FW 1	15 SP	Masterarbeit
FD 1	15 SP	Masterarbeit
FW 2	15 SP	Masterarbeit
FD 2	15 SP	Masterarbeit



## Anlage 2

## Übersicht Zulassungsvoraussetzungen für die Masterarbeit

**Masterarbeit im Fach Sport**

## Voraussetzungen für die Anmeldung:

Die abgeschlossenen Module des ersten und zweiten Fachsemesters einschließlich der EWI-Module sind Voraussetzung für die Anmeldung zur Masterarbeit gemäß Studienverlaufsplan.

Wird die Masterarbeit in der Fachwissenschaft geschrieben, sollte die Arbeit thematisch dem gewählten Modulschwerpunkt (Kernfach) bzw. einem der zwei gewählten Modulschwerpunkte (Zweifach) entsprechen (Sport und Bildung"/„Sport und Gesundheit"/„Sport und Leistung“).